

Happy Birthday Parkquartier Hohenfelde!

Am 1. Juli 2017 war es genau ein Jahr her, dass die Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz und die Tagespflege der Hartwig-Hesse-Stiftung im Parkquartier Hohenfelde ihre Pforten geöffnet hatten.

Für die Hartwig-Hesse-Stiftung der perfekte Anlass für eine Geburtstagsparty: Kurzerhand wurden Nachbarn, Freunde und alle interessierten Hamburgerinnen und Hamburger in das Parkquartier eingeladen, wo sie ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt erwartete. Neben Kickern, Glücksrad, Grillen, Kinderschminken und einer Tour mit der neuen Fahrradrickscha gab es auch ganz besondere Aktionen wie Videospiele für Senioren: Kleine und große Gäste standen Schlange, um die innovative Videokonsole der Firma Retrobrain auszuprobieren und beim Bowling oder einer rasanten Motorradausfahrt Körper und Geist zu trainieren.

Die Seniorinnen und Senioren hatten fleißig bei den Vorbereitungen mitangepackt und freuten sich riesig über die vielen Besucherinnen und Besucher, die sich trotz anfänglicher Regenschauer im Mühlendamm 31 einfanden. Darunter auch der Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs, der es sich nicht nehmen ließ, seine Gratulationen persönlich auszusprechen. Als anschließend die Musiker der „Rockenden Senioren“ verschiedene Geburtstagslieder anstimmten, fielen alle mit ein und ließen das Parkquartier gemeinsam musikalisch hochleben.

„Wir freuen uns, dass unsere Einrichtungen im Parkquartier Hohenfelde bei den Seniorinnen und Senioren, ihren Angehörigen sowie in der Nachbarschaft so großen Anklang finden“, erklärte Maik Greb, Geschäftsführer der Hartwig-Hesse-Stiftung und ergänzt: „Alle Beteiligten hatten so viel Freude an der Feier, dass schon jetzt Pläne für den zweiten Geburtstag geschmiedet werden.“

Über die Hartwig-Hesse-Stiftung

Die Hartwig-Hesse-Stiftung wurde im Jahr 1826 von dem Hamburger Kaufmann Hartwig Hesse gegründet. Die gemeinnützige Stiftung bietet in zentralen Hamburger Lagen Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter. Dabei steht neben einem attraktiven sozialen Umfeld stets bestmögliche, sehr persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Das Portfolio der Stiftung umfasst Tagespflege, Betreutes Wohnen in Apartmentanlagen, stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohnanlagen sowie eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Neben dem Betreiben eigener Einrichtungen, übernimmt die Hartwig-Hesse-Stiftung die Verwaltung von Häusern anderer Stiftungen, wie der Heerlein- und Zindler-Stiftung, der Keitel-Stiftung und des St. Gertrud-Stifts. Die insgesamt sieben Einrichtungen liegen in den Stadtteilen Rissen, Neustadt, Hohenfelde, St. Georg, Altona, Steilshoop und Barmbek. Ferner betreibt die Hartwig-Hesse-Stiftung einen Ambulanten Pflegedienst mit zwei Standorten. www.hartwig-hesse-stiftung.de